

Das diesem Dokument zugrundeliegende Vorhaben wurde mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 16OH21006 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor/bei der Autorin.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Verbundprojekt

Open IT Bachelor und Open IT Master –

vom IT-Praktiker zum Bachelor Wirtschaftsinformatik und zum Master IT-Business-Management

E R G E B N I S B O G E N

EQF-Bewertung

des IT-Spezialistenprofils

> IT Solution Developer <

Darmstadt, den 14. Mai 2014 (Arbeitsergebnis aus dem Projekt "Open C3S" Förderphase 1)

Median (MD) / Minimum (Min.) / Maximum (Max.) der EQF-Stufen ...

... über alle Teilprozesse und Kategorien

[S. 1; Größe der Auswertungseinheit: N]

... je Kategorie über alle Teilprozesse

[S. 1; Größe der Auswertungseinheit: N]

... je Kategorie in den Teilprozessen

[S. 2; Größe der Auswertungseinheit: N]

N = Fallzahl; F = davon fehlend

Die nachfolgende EQF-Bewertung wurde durch ein Mitglied des Audit-Teams der DEKRA Certification GmbH durchgeführt.

Zusammenfassende Mediane

Median in der Gesamtbetrachtung
der EQF-Stufe über alle Teilprozesse, Kategorien und Fälle

MD	Min.	Max.	N	F
6	5	7	12	0

Kategorie "Kenntnisse"
Median der EQF-Stufe über alle Teilprozesse und Fälle

MD	Min.	Max.	N	F
6	5	7	4	0

Kategorie "Fertigkeiten"
Median der EQF-Stufe über alle Teilprozesse und Fälle

MD	Min.	Max.	N	F
6	5	7	4	0

Kategorie "Kompetenz"
Median der EQF-Stufe über alle Teilprozesse und Fälle

MD	Min.	Max.	N	F
6	5	6	4	0

Werte je Kategorie in den Teilprozessen über alle Fälle
und je Teilprozess über alle Kategorien und Fälle

	Referenzprozesse des IT Spezialistenprofils IT Solution Developer entsprechend dem KIBNET Referenzprofil	Erlernte Kompetenzlevel je EQF-Kategorie in den Teilprozessen über alle Fälle																														
1	Konzipieren der fachlichen Lösung Hauptprozess 1: Konzipieren der fachlichen Lösung * Identifizieren und Beschreiben der betroffenen (Geschäfts-)Prozesse * Identifizieren und Beschreiben des Handlungsbedarfs * Identifizieren und Beschreiben von Rollen und Verantwortlichkeiten * Ermitteln der fachlichen Anforderungen * Ermitteln der Rahmenbedingungen * Ermitteln fachlicher Risiken * Gewichten und Bewerten der fachlichen Anforderungen * Erstellen fachlicher Lösungsansätze * Erstellen und Pflegen der relevanten Dokumente * Vorstellen und Diskutieren des Aufschlags für das Fachkonzept mit dem Auftraggeber	<table border="1"> <thead> <tr> <th>EQF-Kategorien</th> <th>MD</th> <th>Min.</th> <th>Max.</th> <th>N</th> <th>F</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Kenntnisse</td> <td>6</td> <td>6</td> <td>6</td> <td>1</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>Fertigkeiten</td> <td>7</td> <td>7</td> <td>7</td> <td>1</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>Kompetenz</td> <td>6</td> <td>6</td> <td>6</td> <td>1</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>Über alle Kategorien</td> <td>6</td> <td>6</td> <td>7</td> <td>3</td> <td>0</td> </tr> </tbody> </table>	EQF-Kategorien	MD	Min.	Max.	N	F	Kenntnisse	6	6	6	1	0	Fertigkeiten	7	7	7	1	0	Kompetenz	6	6	6	1	0	Über alle Kategorien	6	6	7	3	0
EQF-Kategorien	MD	Min.	Max.	N	F																											
Kenntnisse	6	6	6	1	0																											
Fertigkeiten	7	7	7	1	0																											
Kompetenz	6	6	6	1	0																											
Über alle Kategorien	6	6	7	3	0																											
2	Konzipieren der technischen Lösung Hauptprozess 2: Konzipieren der technischen Lösung * Prüfen der funktionalen und technischen Machbarkeit * Prüfen und Einbeziehen von beachtenden Standards, Normen, Qualitätsanforderungen etc. * Überführen der fachlichen Anforderungen in technische Anforderungen * Bewerten der technischen Anforderungen auf technische Risiken * Prüfen möglicher technischer Lösungsvarianten * Prüfen von Standardlösungen und -komponenten auf Einsetzbarkeit * Schätzen von Aufwänden und Kosten für die Varianten * Planen des Projekts * Bewerten der Projektrisiken, Planen des Testens und der Validierung, einschließlich der Betaphase * Einholen, Bewerten und Bearbeiten von Angeboten * Bewerten der Funktionalität der Standardlösungen oder -komponenten bezogen auf das technische Konzept * Erstellen und Pflegen der relevanten Dokumente * Präsentieren der Varianten beim Entscheider	<table border="1"> <thead> <tr> <th>EQF-Kategorien</th> <th>MD</th> <th>Min.</th> <th>Max.</th> <th>N</th> <th>F</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Kenntnisse</td> <td>7</td> <td>7</td> <td>7</td> <td>1</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>Fertigkeiten</td> <td>6</td> <td>6</td> <td>6</td> <td>1</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>Kompetenz</td> <td>6</td> <td>6</td> <td>6</td> <td>1</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>Über alle Kategorien</td> <td>6</td> <td>6</td> <td>7</td> <td>3</td> <td>0</td> </tr> </tbody> </table>	EQF-Kategorien	MD	Min.	Max.	N	F	Kenntnisse	7	7	7	1	0	Fertigkeiten	6	6	6	1	0	Kompetenz	6	6	6	1	0	Über alle Kategorien	6	6	7	3	0
EQF-Kategorien	MD	Min.	Max.	N	F																											
Kenntnisse	7	7	7	1	0																											
Fertigkeiten	6	6	6	1	0																											
Kompetenz	6	6	6	1	0																											
Über alle Kategorien	6	6	7	3	0																											
3	Realisieren der Lösung Hauptprozess 3: Realisieren der Lösung * Planen der technischen Umsetzung der Lösung im Detail * Definieren der organisatorischen und infrastrukturellen Anforderungen für die Umsetzung * Sicherstellen der Testbarkeit der Lösung * Planen des Änderungsmanagements, des Supports und der Wartung der Lösung * Mitwirken bei der detaillierten Projektplanung * Begleiten der technischen Umsetzung * Schätzen von Aufwänden und Kosten für die Varianten * Validieren der Lösung * Erstellen und Pflegen der relevanten Dokumente * Dokumentieren der Lösung	<table border="1"> <thead> <tr> <th>EQF-Kategorien</th> <th>MD</th> <th>Min.</th> <th>Max.</th> <th>N</th> <th>F</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Kenntnisse</td> <td>5</td> <td>5</td> <td>5</td> <td>1</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>Fertigkeiten</td> <td>5</td> <td>5</td> <td>5</td> <td>1</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>Kompetenz</td> <td>5</td> <td>5</td> <td>5</td> <td>1</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>Über alle Kategorien</td> <td>5</td> <td>5</td> <td>5</td> <td>3</td> <td>0</td> </tr> </tbody> </table>	EQF-Kategorien	MD	Min.	Max.	N	F	Kenntnisse	5	5	5	1	0	Fertigkeiten	5	5	5	1	0	Kompetenz	5	5	5	1	0	Über alle Kategorien	5	5	5	3	0
EQF-Kategorien	MD	Min.	Max.	N	F																											
Kenntnisse	5	5	5	1	0																											
Fertigkeiten	5	5	5	1	0																											
Kompetenz	5	5	5	1	0																											
Über alle Kategorien	5	5	5	3	0																											
4	Ausliefern der Lösung Hauptprozess 4: Ausliefern der Lösung * Mitwirken bei der Einweisung und Schulung der Nutzer * Integrieren der Lösung in die Zielumgebung * Durchführen der Betaphase in der Zielumgebung * Beheben von Mängeln und Optimieren der Lösung * Erstellen und Pflegen der relevanten Dokumente * Übergeben der Lösung an den Kunden/Auftraggeber	<table border="1"> <thead> <tr> <th>EQF-Kategorien</th> <th>MD</th> <th>Min.</th> <th>Max.</th> <th>N</th> <th>F</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Kenntnisse</td> <td>5</td> <td>5</td> <td>5</td> <td>1</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>Fertigkeiten</td> <td>5</td> <td>5</td> <td>5</td> <td>1</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>Kompetenz</td> <td>5</td> <td>5</td> <td>5</td> <td>1</td> <td>0</td> </tr> <tr> <td>Über alle Kategorien</td> <td>5</td> <td>5</td> <td>5</td> <td>3</td> <td>0</td> </tr> </tbody> </table>	EQF-Kategorien	MD	Min.	Max.	N	F	Kenntnisse	5	5	5	1	0	Fertigkeiten	5	5	5	1	0	Kompetenz	5	5	5	1	0	Über alle Kategorien	5	5	5	3	0
EQF-Kategorien	MD	Min.	Max.	N	F																											
Kenntnisse	5	5	5	1	0																											
Fertigkeiten	5	5	5	1	0																											
Kompetenz	5	5	5	1	0																											
Über alle Kategorien	5	5	5	3	0																											